

Gemeinde: **Aarau** Parz.-Nr.: **2110** Geb.-Nr.: **3786**
Bauvorhaben: **Mieterausbau Migros VOI Aarau**

Anlage (→ bei mehreren Anlagen mehrere Formulare verwenden)

Bezeichnung: **Nebenraumlüftung**
Anlageart/-typ: **Einfache Abluftanlage**
Umluft: Nein Ja (→ Prinzipschema beilegen)
Max. Volumenströme: **100** m³/h bei Zuluft (ZUL) **100** m³/h bei Abluft (ABL)
Belüftete Fläche: **13** m² Spez. Luftvolumenstrom: _____ m³/m²h bei ZUL
Lufterwärmung: Nein Ja falls Ja _____
Kühlung/Befeuchtung: Nein Ja (→ auch Formular EN-5 ausfüllen)

Wärmerückgewinnung (WRG)

WRG-Technik: **Gegenstrom-Wärmetauscher**
entweder WRG-Temperatur-Änderungsgrad: **77.00** % (≥ 70%)
oder WRG-Jahresnutzungsgrad: _____ % (≥ 75%)
 Abweichung; Grund: _____

Spezialfälle bei reiner Abluft: Abluftvolumenstrom höchstens 1'000 m³/h (Summe pro Gebäude)
 Betrieb höchstens 500 Std./Jahr
 Nutzung der Wärme der Abluft mittels: _____

Luftgeschwindigkeiten

Jahresbetriebsstunden: ≥ 1000 h < 1000 h (→ keine Grenzwerte für die Luftgeschwindigkeiten)
Geschw. in Apparaten: ≤ 2 m/s ^① > 2 m/s, Grund: _____
^① Üblicherweise entspricht dies einer maximalen Luftgeschwindigkeit von 1,5 m/s bezogen auf die Netto-Gehäuse-Querschnittsfläche des Monoblocs.

Geschw. in Kanälen in allen Kanalstücken
 im massgebenden Strang (auf Skizze oder Plan bezeichnen)
bis 1'000 m³/h ≤ 3 m/s > 3 m/s, Grund: _____
bis 2'000 m³/h ≤ 4 m/s > 4 m/s, Grund: _____
bis 4'000 m³/h ≤ 5 m/s > 5 m/s, Grund: _____
bis 10'000 m³/h ≤ 6 m/s > 6 m/s, Grund: _____
über 10'000 m³/h ≤ 7 m/s > 7 m/s, Grund: _____

Max. el. Antriebsleistung: **0.17** kW ZUL Antriebsleistung/max. Volumenstrom: **1.70** W/(m³/h)
0.17 kW ABL Antriebsleistung/max. Volumenstrom: **1.70** W/(m³/h)

Wärmedämmung von Lüftungstechnischen Anlagen

Temperaturdifferenz 5 < 10K: ≥ 3 cm < 3 cm, Grund: _____
Temperaturdifferenz 10 < 15K: ≥ 6 cm < 6 cm, Grund: _____
Temperaturdifferenz ≥ 15 K: ≥ 10 cm < 10 cm, Grund: _____

Befeuchtung

Technik: _____ Leistung: _____ kW
Ort: Dezentral Zentral (Monobloc) Produktion max: _____ kg/h

Individueller Betrieb für Räume oder Raumgruppen

Wesentliche Unterschiede bei Nutzungen oder Betriebszeiten: Nein, weder bei den Nutzungen noch bei den Betriebszeiten
 Ja,
falls Ja, Regelung für individuellen Betrieb: Regelungsart: _____
Anzahl Zonen: _____

Grundlagen für Kühlung/Be- und Entfeuchtung

Raumkonditionen: Minimum im Winter: Temperatur: _____ °C rel. Feuchtigkeit: _____ %
Maximum im Sommer: Temperatur: _____ °C rel. Feuchtigkeit: _____ %

Interne Wärmelast: _____ Wh/m²12h oder _____ Wh/m²24h (→ Berechnung beilegen)

Sonnenschutz:
g-Wert: _____ (→ allenfalls Berechnung beilegen)
 g-Wert nicht eingehalten, Begründung: _____

Windsicherheit: _____
 Abweichung, Grund: _____

Automatische Steuerung: _____
 Abweichung, Grund: _____

Wärmespeicherfähigkeit: > 30 Wh/m²K durch: _____
 Abweichung, Grund: _____

Massnahmen Dachräume: _____
 Abweichung, Grund: _____

Beilagen/Erläuterungen

Be- und Entlüftung der geschlossenen Nebenräume im 1.UG mittels eigenem kontrolliertem Lüftungsgerät.

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:
Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

Enerconom AG
Brückfeldstrasse 16
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 380 33 33

Sandro Hänni, 031 380 33 28
Bern, 17.04.2024



Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

Ausführungskontrolle: gleiche Person
oder: _____